

Topfield TF6000PVR

Die Zukunft ist drahtlos

Auf den ersten Blick erkennt man nur am Aufdruck an der Frontseite, dass es sich hier um den TF6000PVR handelt, sieht der Receiver doch ansonsten genau so wie der schon bekannte TF5000PVR Masterpiece aus, den wir 2 Ausgaben zuvor vorge-

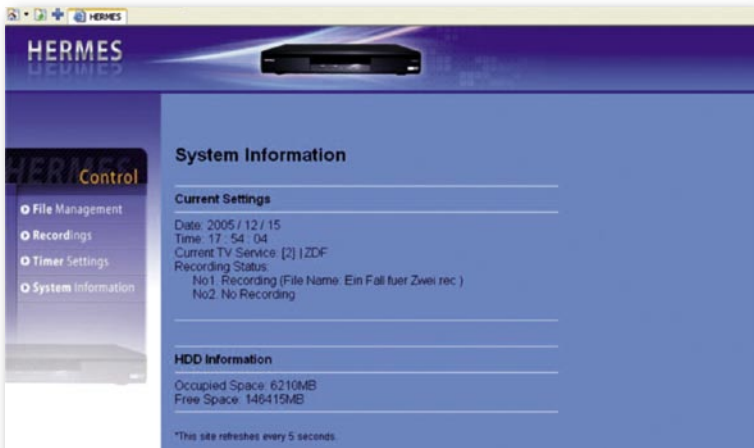
stellt hatten. Topfield ist also dem eleganten und zeitlosen Design des Masterpiece treu geblieben, eine wie wir meinen gute Entscheidung, lässt sich das Gerät doch so perfekt in fast jede Fernsehland-

schafft integrieren. Tuner und für jeden Satelliten festlegen, im Test konnten wir so z.B. auf Tuner1 eine Multifeedantenne und auf Tuner2 einen DiseqC Motor betreiben. Wurde der Receiver erstmal an die Empfangsanlage angepasst, folgt der automatische Kanalsuchlauf. Unser Probesuchlauf auf einem 80 Transponder Satelliten war in etwas mehr als 5 Minuten erledigt, mit Netzwerksuche wurden 23 Sender mehr gefunden, dafür dauerte der Suchlauf auch um 1:30 Minuten länger.

dem ersten Einschalten direkt im Hauptmenü. Dank des übersichtlich gestalteten OSD ist die Ersteinrichtung problemlos und einfach zu realisieren. In den Systemeinstellungen können sämtliche wichtige Grundeinstellungen vorgenommen werden. Neben CVBS und RGB stehen auch noch S-Video und YUV zur Verfügung, die Besitzer von Flat Screens und Beamern wird das besonders freuen.

Die automatische Farbumschaltung zwischen PAL und NTSC

Wie auch schon bei allen Vorgängermodellen fasst die Kanalliste des TF6000PVR nur 5000 TV und Radiokanäle, für einen so ausgereiften und vielfältigen Receiver ist das unserer Meinung



An der Frontseite befinden sich 5 Tasten zur Bedienung des Receivers ohne Fernbedienung, in der Mitte prangt das große und vor allem sehr gut lesbare VFD Display und ganz rechts finden sich gut versteckt hinter einer Klappe 2 CI Schächte zur Aufnahme der Entschlüsselungsmodule. Dabei werden alle gängigen Typen also Irddeto, Seca Mediaguard, Viaccess, Nagravision, Conax, Cryptoworks etc. unterstützt.

Wirklich verändert wurde hingegen die Rückseite des Receivers, neben den gewohnten Anschlüssen also Sat-ZF Eingang und Durchschleifausgang für beide Tuner, 3 RCA Buchsen für Stereo Audio und Video, einer S-Video Buchse, dem USB 2.0 Anschluss, der RS232 Schnittstelle und dem optischen Audio Digitalausgang finden sich beim TF6000PVR zusätzlich 3 RCA Buchsen für YUV sowie der Anschluss für eine WLAN Antenne, und damit sind wir auch schon bei der großen Neuerung dieses Receivers: Als einer der ersten Hersteller hat

Topfield erkannt, dass die USB Schnittstelle zwar problemlos zum Übertragen von Aufnahmen auf den PC geeignet ist, aber wer hat schon den PC im Wohnzimmer neben dem Receiver stehen, und so hat man sich bei Topfield kurzerhand für W-LAN entschieden. Um Platz für die neuen Anschlüsse zu schaffen, musste allerdings der RF Modulator entfernt werden.

Die Verarbeitung des Receivers ist wie von Topfield gewohnt sehr gut, auch die beigelegte Fernbedienung ist übersichtlich gestaltet und liegt gut in der Hand. Im beigegepackten Handbuch sind alle Bedienschritte ausführlich erklärt, auch die doch etwas komplizierte Einrichtung der W-LAN Schnittstelle sollte so für den Anfänger problemlos zu bewältigen sein.

In der Praxis

Im Gegensatz zu vielen anderen Herstellern verzichtet Topfield bei seinen Produkten auf einen Installationsassistenten, und so landet der stolze Besitzer nach

klappt so wie bei allen Topfield Receivern auch beim TF6000PVR problemlos. Der Receiver wird mit einer Vielzahl vorprogrammierter europäischer und asiatischer Satelliten ausgeliefert, leider ist die Liste nicht gerade sehr aktuell und einige wichtige Satelliten fehlen gänzlich.

Der Topfield unterstützt sämtliche DiseqC Protokolle, also 1.0, 1.1, 1.2 und 1.3 (USALS). Sämtliche Parameter lassen sich getrennt für jeden der beiden

nach zu wenig. Die Umschaltgeschwindigkeit ist, wie von Topfield gewohnt, hervorragend, in unter einer Sekunde sind nach dem Kanalwechsel Bild und Ton synchron verfügbar. Über die beiden Tuner können maximal 2 Programme gleichzeitig aufgenommen werden, während ein drittes entweder live angezeigt oder von der Festplatte wiedergegeben wird. Unser Testgerät war übrigens mit einer extrem leisen 160GB Festplatte ab Werk

TEST RESULTAT <hr/> SATELLIT INTERNATIONAL TELE	Features	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Speicherplatz	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Scan Geschwindigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Kanalumschaltzeit	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Bildqualität	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Tonqualität	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Tuner Empfindlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

ausgestattet, auf Wunsch können selbstverständlich auch größere Modelle verwendet werden.

Das OSD und die gesamte Bedienungsführung des Receivers wurden 1:1 vom Topfield Masterpiece übernommen, eine wie wir meinen gute und richtige Entscheidung, hat dieses Konzept doch schon in früheren Tests sehr gut abgeschnitten.

Die Aufnahmeverwaltung und Timererstellung sind vorbildlich gelöst, bis zu 64 Einträge kann der Receiver verwalten und sollten einmal mehr als 2 Aufnahmen gleichzeitig programmiert worden sein, warnt der Receiver vor dieser Überschneidung. Wer nicht auf seine daily soap oder Lieblingsserie verzichten möchte, wird große Freude mit dem täglichen und wöchentlichen Timer haben. Das perfekte Gesamtbild wird durch einen integrierten Teletext Decoder und die wirklich bis ins Detail durchdachte Bedienungsführung des Receivers abgerundet.

Wie alle Geräte im Test musste auch der TF6000PVR seine Empfangseigenschaften unter Beweis stellen. Unsere SCPC Testtransponder auf dem PAS12 45° Ost mit einer Symbolrate von 1,325 Ms/s sowie auf dem NSS7 22° West mit 1020 Ms/s wurden problemlos eingelesen, verarbeitet und dargestellt. Ebenfalls gut gemeistert hat der Receiver den Empfang sehr schwacher Signale, sowohl Tests mit der BBC auf Astra2D am Teststandort München als auch des Arabsat2D am Teststandort Wien waren erfolgreich. Negativ fiel uns dabei lediglich auf, dass die Anzeigen für Signalqualität und Signalstärke teilweise sehr ungenaue Werte liefern.

W-LAN

Dank des ausführlichen Handbuchs geht die Einrichtung rasch

von statten und in kürzester Zeit sollte der Receiver eine Verbindung mit dem W-LAN Router oder Access Point aufbauen. Ver-

schiedene Standards wie ETSI, FCC oder MKK werden ebenso unterstützt, wie Übertragungsgeschwindigkeiten von 1 bis 54 Mbps. Zur sicheren Verschlüsselung kann auf Wunsch das WEP Protokoll verwendet werden.

Sind alle Einstellungen vorgenommen, kann der stolze Besitzer sowohl über ein Web Interface als auch über FTP auf den Receiver zugreifen. Das „Hermes“ genannte Web Interface bietet die Möglichkeit, die wichtigsten Funktionen des TF6000PVR über jeden beliebigen Web Browser von praktisch jedem Ort der Welt (sei es jetzt das eigene Arbeitszimmer oder ein Internetcafe im Urlaub) zu steuern. Neben wichtigen Statusinformationen, wie dem noch verfügbaren Festplattenspeicher, können Aufnahmen direkt über Hermes programmiert und aktiviert werden. Auch der Download bzw. Upload von Aufnahmen oder MP3 Musik ist möglich.

Gerade beim Übertragen von Aufnahmen empfiehlt sich allerdings die Verwendung des integrierten FTP Programms. Müheles können so Dateien von und zum TF6000PVR kopiert werden, lediglich die Übertragungsgeschwindigkeit ist mit 350 bis 500 kb/s noch nicht berauschend, hier wird Topfield aber sicher noch versuchen nachzubessern. Nachdem

der Download allerdings unbemerkt im Hintergrund läuft, sind auch längere Übertragungszeiten nicht wirklich störend, da sowohl

PC als auch Receiver ohne Einschränkungen weiter verwendet werden können.



TECHNIC DATA



Hersteller	Topfield, Seongnam/Korea
Fax	+82-31-778-0802
E-Mail	inquiry@topfield.co.kr
Modell	TF6000PVR
Funktion	Digitaler Satelliten Receiver mit PVR Funktion und W-LAN
Kanalspeicher	5000
Symbol Rate	1-45 Ms/sec.
SCPC-kompatibel	•
USALS	•
DiSEqC	1.0 / 1.1 / 1.2 / 1.3
Scart Anschlüsse	2
Audio/Video Ausgänge	3 x RCA + 3x RCA YUV
UHF Ausgang	-
0/12 Volt Ausgang	-
Digital Audio Ausgang	•
W-LAN	•
EPG	•
C/Ku-Band-kompatibel	•
Stromversorgung	90-250 VAC, 50/60 Hz
SatcoDX-kompatibel	-



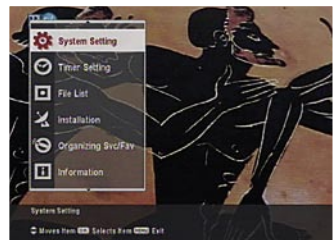
Hermes (Timer) |



Time Setup |



Satellite Scan |



Hauptmenü |



Info Bar |



EPG |

Expertenmeinung



Mit dem TF6000PVR ist Topfield wieder einmal als einer der ersten Hersteller einen großen Schritt in Richtung Zukunft gegangen, dank der W-LAN Schnittstelle lässt sich der Receiver einfach perfekt und mühelos mit jedem PC verbinden und steuern. Das solide „Grundgerüst“ des TF5000PVR Masterpiece bietet dafür die perfekte Grundlage.



Thomas Haring
TELE-satellit
Test Center
Österreich

Die W-LAN Übertragungsgeschwindigkeit ist noch nicht wirklich beeindruckend, hier sollte der Hersteller nachbessern.